

## **Tersteegen, Gerhard: 125. Man soll nachgeben (1733)**

- 1     Folg nimmermehr der Welt und Sünd',
- 2     Sonst laß dich lenken wie ein Kind;
- 3     Auf deinem Sinn steh nimmer feste,
- 4     Nachgeben ist das allerbeste!

(Textopus: 125. Man soll nachgeben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58906>)